

Sept./
Okt.
2025



Der Nikolaus Bote



ERNTEDANK

Danken Gott für die Ernte des Jahres

Liebe Pfarrangehörige!

Auf diesen Seiten des Pfarrbriefes erkläre ich Ihnen die **Gebote Gottes** (wie es im **Gotteslob** und im Katechismus steht):

„Höre Israel, Ich bin der Herr, dein Gott!“

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht verunehren!
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.
- 5. Du sollst nicht töten!**

Die Heilige Schrift bezeugt uns Gott als einen Gott des Lebens. Nichts steht mehr im Widerspruch zu diesem Gott als jegliche Form von Tötung. Morden meint dabei jeden unerlaubten Angriff auf das Leben eines anderen.

Für Jesus beginnt der Angriff auf das Leben im Herzen des Menschen, schon weit vor dem mörderischen Tun. So können auch Zorn und Hassgefühle das Miteinander vergiften und verletzende Worte und Blicke Menschen töten. Gegen das Leben wird auch dort verstoßen, wo die Menschenwürde verletzt und die Lebensgrundlagen künftiger Generationen gefährdet werden.

- Wie gehe ich mit meinen Aggressionen und den Aggressionen anderer um?
- Weiche ich Konflikten aus oder stehe ich ein für Wahrheit und Gerechtigkeit in meinem Leben und dem Leben anderer?
- Zeige ich Mut und Zivilcourage dort, wo Menschen Gewalt angetan wird?
- Bemühe ich mich in meiner Umgebung um gewaltfreie Konfliktlösungen, um Frieden und Versöhnung?
- Ist für mich das Leben von seinem Beginn bis zu seinem Ende schützenswert?
- Habe ich das Leben anderer in Gefahr gebracht (z. B. durch Rücksichtslosigkeit oder Leichtsinn im Straßenverkehr)?
- Sorge ich mich um die Gesundheit meines Leibes, oder zerstöre ich ihn durch ungesundes Essen, Rauchen, Drogen, übertriebenen Sport, Alkohol ohne Maß?

Nun schauen wir weiter auf das 6. und das 9. Gebot Gottes, durch die Gott uns erinnert, dass wir in Freundschaft und Ehe einander Respekt, Liebe und Treue erweisen.

6. Du sollst nicht ehebrechen.

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.

Die heutige Relevanz des Ehebruchsverbots liegt im Schutz der Ehe als Gemeinschaft der treuen Liebe zwischen Mann und Frau. Mit diesem Anliegen wendet es sich an zweierlei Adressaten: Zum einen mahnt es Außenstehende, Respekt vor der Ehe anderer zu haben und nicht in eine fremde Ehe einzudringen. Zum anderen ruft es den EhepartnerInnen selbst den Respekt vor der eigenen Ehe ins Gedächtnis und will davor bewahren, sie leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Die Tradition der Kirche erklärt auch sämtliche sexuellen Handlungen außerhalb der Ehe als eine Unordnung und Sünde.

- Wie zeigen sich Liebe und Treue in meinen Beziehungen?
- Bemühe ich mich um Aufrichtigkeit, Achtsamkeit und Verlässlichkeit?
- Bemühe ich mich um einen verantwortungsvollen Umgang mit der mir von Gott geschenkten Sexualität?
- Lasse ich mich in meinen Vorstellungen von Sexualität durch Filme, Internet oder andere Medien negativ bestimmen (z. B. durch Pornografie oder Selbstbefriedigung)?
- Bin ich bereit zur kirchlichen Eheschließung und zur christlichen Gestaltung von Ehe und Familie („Verantwortete Elternschaft“)?
- Will ich durch mein Verhalten andere bewusst provozieren?
- Bin ich in Partnerschaft und Liebe nur auf mich bezogen?
- Respektiere ich die Freundschaft oder die Ehe anderer?
- Habe ich außereheliche sexuelle Beziehungen?
- Habe ich jemanden sexuell ausgenützt oder ihm Gewalt angetan (durch Worte oder Handlungen)?

Einen schönen Herbst wünsche ich Ihnen!

Es grüßt Sie Pf. Piotr Tomecki

Liebe Pfarrangehörige!

ich stehe Ihnen zu jeder Zeit zur Verfügung.

Am besten erreichen Sie mich nach telefonischer Vereinbarung:

Tel. 0 676 877 28 753

Auch ohne Vereinbarung treffen Sie mich nach jeder hl. Messe.

- **Kanzleistunden** im Pfarrhof in St. Gertraud:
Mo. 10.00-11.00
Mi. 15.30.-17.30
- Der Pfarrbrief kann auch digital abgerufen werden, unter:
<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3276/nikolausbote>
- Die Gelegenheit zur **Beichte** gibt es im Beichtstuhl eine halbe Stunde vor jeder Hl. Abendmesse in St. Gertraud u. in Kamp.
- **Krankenkommunion** - jeden 1. Freitag des Monats gibt es die Möglichkeit für die Kranken, die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Anmeldung erbeten.
- Einmal im Monat findet die Hl. Messe mit Kindern statt.
- Jeden Sonntag - 15 Minuten vor der Heiligen Messe findet das **Rosenkranzgebet** statt.

Es grüßt und segnet Sie Pf. Piotr Tomecki

Terminkalender

SO	7.9.	08 ³⁰	Heilige Messe
SO	14.9.	10 ³⁰	Heilige Messe mit Kindern
SO	21.9.		Erntedank
		10 ⁰⁰	Heilige Messe
FR	26.9.	18 ³⁰	Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
		19 ⁰⁰	Heilige Messe
SO	28.9.	08 ³⁰	Heilige Messe anschließend Pfarrkaffee
SO	5.10.	08 ³⁰	Heilige Messe
FR	10.10.	18 ³⁰	Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
		19 ⁰⁰	Heilige Messe
SO	12.10.	10 ³⁰	Heilige Messe mit Kindern
SO	19.10.		Weltmissions-Sonntag
		08 ³⁰	Wortgottesdienst anschließend Pfarrkaffee
SO	26.10.	10 ³⁰	Heilige Messe
SA	1.11.		Allerheiligen
		09 ⁰⁰	Heilige Messe anschließend Gräbersegnung
SO	2.11.		Allerseelen
		08 ³⁰	Heilige Messe anschl. Stille Gräbersegnung
SO	9.11.	08 ³⁰	Wortgottesdienst

Sternsingen 2026

Alle Kinder, die heuer wieder beim Sternsingen mitmachen möchten, werden gebeten sich bei Fr. Lippitz bis Ende Oktober anzumelden.

Zum Herrn heimgekehrt ist:



am 27.8.2025
Franz Traußnig vlg. Jovenkeusche
im 86. Lebensjahr

Ewig Licht Spenden

August

- ++ Hausverstorbene vlg. Hoiselebauer (Fam. vlg. Hoiselebauer)
- ++ Johann und Johanna Vallant (Andrea mit Familie)

September

- ++ Hausverstorbene vlg. Kleinjoven (Fam. vlg. Kleinjoven)
- ++ Verstorbene Angehörige (Florian und Hilde Vallant)
- ++ Hausverstorbene vlg. Binder (Franz Gutschi)

Oktober

- ++ Hausverstorbene vlg. Schusterbauer (Schusterbauer-Oma)
- ++ Hausverstorbene vlg. Lippbauer (Fam. vlg. Lippbauer)
- ++ Hausverstorbene vlg. Lenz und Frauenthaler (Fam. Frauenthaler)
- ++ Hausverstorbene vlg. Grabner (Fam. vlg. Grabner)
- ++ Hausverstorbene vlg. Blöchl (Fam. Lippitz)

November

- ++ Georg und Elisabeth Lippitz (Tochter Fini)

Pfarrbriefspenden

Fam. vlg. Magelebauer 23 €, Fam. vlg. Hoiselebauer 14 €, Walter Joham 11 €, Christine Dohr – Schusterbaueroma 10 €

Kirchenspende

Fam. Esther Lichtenegger 30 €

Kranzspende + Franz Traußnig

Fam. Johann Traußnig 100 €

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle HelferInnen, Sponsoren und vor allem dem Pfarrgemeinderat, dass das heurige Kirchweihfest wieder so gelungen ist!

Ebenfalls **DANKE** dem Kirchenchor für die würdige Umrahmung der Messe und der Prozession und der Landjugend für das Schmücken und Tragen der Mutter-Gottes!

Der Pfarrbevölkerung und allen Gästen ein **herzliches „Vergelt´s Gott“!**

DANK an Herrn Franz Kreuzer - für die Unterstützung beim Druck des Pfarrbriefes.

The logo for K industries, featuring a white letter 'K' on a purple square background, followed by the word 'industries' in white lowercase letters.

Gottesdienstordnung

- SO 7.9. 08³⁰ Heilige Messe
++ Friedrich und Elisabeth Vallant
(Kinder mit Familien)
++ Hausverstorbene vlg. Lippbauer
(Fam. vlg. Lippbauer)
++ Georg und Elisabeth Lippitz (Tochter Fini)
++ Hausverstorbene vlg. Grabner
(Fam. vlg. Grabner)
- SO 14.9. 10³⁰ Heilige Messe mit Kindern
++ Maria und Franz Walzl
(Fam. vlg. Rippelebauer)
++ Johann und Johanna Vallant
(Tochter Martina mit Familie)
++ Valentin und Maria Gutschi
(Franz und Erika Kreuzer)
++ Franz und Adelheid Kreuzer
(Franz und Erika Kreuzer)
++ Stefanie und Herbert Sturm
(Tochter Anni)
- SO 21.9. 10⁰⁰ Erntedank
Heilige Messe
++ Johann und Agnes Knauder und
++ Hausverstorbene (Fam. vlg. Hoiselebauer)
++ Johann und Johanna Vallant
(Andrea mit Familie)
++ Valentin und Maria Gutschi
(Franz Schleinzer)
+ Hildegard Joham (Walter Joham)
+ Franz Dohr (Gattin)
- FR 26.9. 18³⁰ Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19⁰⁰ Heilige Messe

- SO 28.9. 08³⁰ Heilige Messe**
 ++ Franz, Juliana und Siegfried Dorer
 (Franz Schleinzer)
 ++ Schratte-Eltern, Kinder und
 Schwiegerkinder (Fam. vlg. Schratte)
 ++ Markus und Gertrude Gutschi
 (Fam. Frauenthaler)
 anschließend Pfarrkaffee
- SO 5.10. 08³⁰ Heilige Messe**
 + zu Ehren der Heiligen Schutzengel
 (Fam. vlg. Rippelebauer)
 ++ Hausverstorbene vlg. Lippbauer
 (Fam. vlg. Lippbauer)
 ++ Ablass-Eltern und Geschwister
 (Hilde Vallant)
 ++ Johann und Christine Gutschi
 (Franz Gutschi)
 ++ Erfried und Johann Gutschi
 (Franz Gutschi)
- FR 10.10. 18³⁰ Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit**
 19⁰⁰ Heilige Messe
- SO 12.10. 10³⁰ Heilige Messe mit Kindern**
 ++ Franz und Paula Walz
 (Fam. vlg. Rippelebauer)
 ++ Franz und Johanna Zarfl
 (Franz Schleinzer)
 + Ignaz Zarfl (Schusterbauer-Oma)
 ++ Elisabeth und Johann Frauenthaler
 (Fam. Frauenthaler)
 + Elisabeth Lippitz (Tochter Fini)
- SO 19.10. 08³⁰ Weltmissions-Sonntag**
 Wortgottesdienst
 anschließend Pfarrkaffee

- SO 26.10. 10³⁰ Heilige Messe
 ++ Franz und Elisabeth Kopp
 (Fam. vlg. Stelzer)
 ++ Franz und Stefanie Mitterbacher
 (Fam. vlg. Stelzer)
 ++ Marianne und Gottfried Kriegl
 (Schwester Christine)
- SA 1.11. 09⁰⁰ Allerheiligen
 Heilige Messe
 ++ Hausverstorbene vlg. Lippbauer
 (Fam. vlg. Lippbauer)
 + Johann Gutschi (Gattin und Kinder)
 ++ Hausverstorbene vlg. Magelebauer
 (Hilde Gutschi)
 ++ Johann und Agnes Knauder und
 Hausverstorbene (Fam. vlg. Hoiselebauer)
 ++ Johann und Johanna Vallant
 (Andrea mit Familie)
 + Maria Gutschi (Gatte und Kinder)
 anschließend Gräbersegnung
- SO 2.11. 08³⁰ Allerseelen
 Heilige Messe
 ++ Sophie, Ernst und Ernestine Vallant
 (Fam. Vallant)
 ++ Johann und Theresia Kriegl
 (Tochter Christine)
 ++ Elisabeth und Georg Lippitz (Tochter Fini)
 ++ Albin und Mathilde Traußnig
 (Fam. vlg. Grabner)
 anschließend Stille Gräbersegnung
- SO 9.11. 08³⁰ Wortgottesdienst
 (Die bestellten Messintentionen werden bei
 der nächsten Hl. Messe gefeiert)
 Heute beten wir besonders für
 ++ Johann und Elfriede Traußnig
 (Schwester Christine)



missio

Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

19. Oktober 2025
Weltmissions-Sonntag

Jetzt spenden: www.missio.at/wms





Allerheiligen und Allerseelen sind zwei miteinander verbundene katholische Gedenktage im November: Allerheiligen am 1. November ist der Feiertag zu Ehren aller bekannten und unbekannt Heiligen, während Allerseelen am 2. November der Tag ist, an dem für alle verstorbenen Gläubigen gebetet wird, damit sie ins Paradies gelangen können.